

# Allgemeine Verkaufsbedingungen

## 1. – Geltung

1.1 Allen Angeboten, Verkäufen, Lieferungen und Leistungen der DENSO Dichtungstechnik GmbH & Co KG, Franzenthalstrasse 27, 2435 Ebergassing (hereinafter „DENSO“) liegen ausschließlich die nachstehenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen (nachfolgend: „Verkaufsbedingungen“) zugrunde. Eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

1.2 Die nachstehenden Verkaufsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge, die DENSO als Verkäufer mit dem Kunden über ihre Lieferungen und Leistungen schließt. Sie werden vom Kunden durch Auftragserteilung oder Annahme der Lieferung anerkannt. Sie gelten nicht im Verhältnis zu Verbrauchern im Sinne des § 1 KSchG.

1.3 Werden von DENSO gegen Entgelt Bauleistungen erbracht, so gilt die ÖNORM B 2110 in ihrer jeweils gültigen Fassung als Vertragsgrundlage. Hiervon abweichende Bestimmungen bedürfen der Schriftform.

## 2. – Angebot, Annahme, Preise, Vertragsabschluss

2.1 Die Angebote von DENSO sind freibleibend und unverbindlich.

2.2 Bestellungen des Kunden kann DENSO innerhalb von 30 Tagen annehmen. Der Kunde wird DENSO insoweit für jede einzelne zukünftige Bestellung eine entsprechende 30-tägige Annahmefrist einräumen. Eine Bestellung gilt als angenommen, wenn sie von DENSO schriftlich bestätigt oder fakturiert wird. Lieferung und Rechnung gelten gleichzeitig als Auftragsbestätigung.

2.3 Aufträge, für die nicht ausdrücklich feste Preise vereinbart sind, werden zu dem am Tage des Vertragschlusses gültigen Listenpreisen berechnet. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise angemessen zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostensenkungen oder Kostenerhöhungen, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen oder Materialpreisänderungen eintreten. Der Kunde ist berechtigt, im Falle einer Preiserhöhung vom Vertrag zurückzutreten.

2.4 Für den Gegenstand der Lieferung oder Leistung (z. B. Gewicht, Maße, Toleranzen) ist die in dem Angebot enthaltene Produktinformation (Datenblatt, Beschreibung, Illustrationen etc.) maßgeblich. Soweit diese Produktinformationen von Angaben in Katalogen, Preislisten oder sonstigem Werbematerial abweichen, gelten nur die im Angebot enthaltenen Informationen. Angaben in Katalogen, Preislisten oder sonstigem Werbematerial sollen nur eine allgemeine Vorstellung der beschriebenen Waren vermitteln. Sie enthalten keine Erklärungen, Zusicherungen oder Garantien und werden auch nicht Vertragsbestandteil.

2.5 Erklärungen unserer Mitarbeiter oder unserer Vertreter, welche den Gegenstand der Leistung oder Lieferung betreffen und von der im Angebot enthaltenen Produktinformation erheblich abweichen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung.

## 3. – Lieferung, Versand, Gefahrübergang

3.1 Alle Lieferungen erfolgen grundsätzlich „ab Werk“ oder „ab Lager“, soweit nicht schriftlich eine abweichende Vereinbarung getroffen wurde. Lieferfristen und -termine gelten stets nur annähernd, es sei denn, sie wurden schriftlich fest vereinbart. Liefertermine beziehen sich abhängig von den vereinbarten Liefermodalitäten auf den Zeitpunkt der Bereitstellung oder der Übergabe an den Spediteur oder Transportführer. DENSO ist berechtigt, ausstehende Lieferungen zurückzuhalten, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt oder wenn die begründete Besorgnis besteht, dass er dieselbe nicht nachkommen kann.

3.2 DENSO behält sich im Falle des Verzuges des Kunden vor, weitere Lieferungen und Leistungen nur gegen Vorkasse oder per Nachnahme vorzunehmen.

3.3 Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind. Jede Teillieferung gilt als selbständiges Geschäft.

3.4 Zumutbare vorzeitige Lieferungen sowie handelsübliche Mehr- oder Minderlieferungen sind ebenfalls zulässig.

3.5 Erfolgt die Belieferung eines Ausgangsprodukts durch einen Lieferanten von DENSO verspätet, wird die Lieferzeit gegenüber dem Kunden entsprechend verlängert.

3.6 DENSO ist zum Rücktritt berechtigt, soweit eine Behinderung zur Erbringung der vertragsgemäßen Leistung nicht nur vorübergehender Art vorliegt, die DENSO nicht zu vertreten hat und die die Leistung wesentlich erschwert oder unmöglich macht, insbesondere wenn es sich um einen Fall höherer Gewalt (z.B. Krieg, Aufruhr, Streiks, Aussperrungen, behördliche Maßnahmen) handelt.

3.7 Sofern eine Behinderung im Sinne von Ziffer 3.6 die wirtschaftliche Bedeutung und den Inhalt der Lieferung erheblich verändert oder auf den Betrieb von DENSO erheblich einwirkt, wird der Vertrag unter Beachtung von Treu und Glauben angemessen angepasst. Soweit dies wirtschaftlich nicht vertretbar ist, steht dem Kunden das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten. Will er von diesem Rücktrittsrecht Gebrauch machen, so hat er dies DENSO nach Erkenntnis der Tragweite des Ereignisses unverzüglich mitzuteilen.

3.8 Die Versandart und die Verpackung unterstehen dem Ermessen von DENSO. Bei Standardverpackungen ist DENSO berechtigt, die bestellten Mengen bis zur nächsthöheren Verpackungseinheit aufzurunden.

3.9 Die Gefahr geht spätestens mit der Übergabe des Liefergegenstandes an den Spediteur oder Transportführer auf den Kunden über. Dies gilt auch für Teillieferungen. Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, den der Kunde zu vertreten hat, geht die Gefahr vom Tage der Versandbereitschaft oder der Bereitstellung zur Abholung auf den Kunden über.

3.10 Der Kunde ist verpflichtet, die Ware nach Erhalt unverzüglich auf offene Mängel zu überprüfen und diese unverzüglich gegenüber DENSO schriftlich zu rügen. Verdeckte Mängel muss der Kunde unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich rügen. Unterlässt der Kunde die Rüge oder ist die Rüge nicht fristgemäß, gilt die Ware als genehmigt.

3.11 Weiterhin hat der Kunde dem zuständigen Spediteur bzw. Frachtführer und gegenüber DENSO bei Ablieferung erkennbare Transportschäden schriftlich anzuzeigen. Verdeckte Transportschäden muss der Kunde dem Spediteur bzw. Frachtführer und DENSO unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich anzeigen. Unterlässt der Kunde die Anzeige, haftet er dafür, falls der Spediteur bzw. Frachtführer wegen der unterlassenen Anzeige nicht in Haftung genommen werden kann.

## 4. – Gewährleistung, Verjährung

4.1 Alle Teile, Lieferungen oder Leistungen sind nach Wahl von DENSO neu zu liefern bzw. neu zu erbringen oder zweimal unentgeltlich nachzubessern (Nacherfüllung), wenn sie innerhalb der Verjährungsfrist einen Sachmangel aufweisen und dessen Ursache bereits im Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag.

4.2 DENSO ist zunächst stets Gelegenheit zur Nacherfüllung im Sinne von Ziffer 4.1 innerhalb angemessener Frist zu gewähren.

4.3 Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde, unbeschadet sonstiger Schadensersatzansprüche, nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten oder den Preis mindern.

4.4 Ansprüche wegen Mängelhaftung bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung oder Verwendung, unsachgemäßer Lagerung oder Aufstellung, Nichtbeachtung von Einbau- und Behandlungsanweisungen sowie Betriebsanleitungen, mangelnder Wartung oder Pflege, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeigneten Baugrundes oder die aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind.

4.5 Werden vom Kunden oder von Dritten unsachgemäß und/oder autorisiert Änderungen an der Ware oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Ansprüche wegen Mängelhaftung, wenn dem Kunden nicht der Nachweis gelingt, dass die unsachgemäßen Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten für die Herbeiführung des Mangels nicht ursächlich waren. Ansprüche wegen Mängelhaftung bestehen insbesondere dann nicht, wenn vom Kunden oder von Dritten Teile fremder Herkunft eingebaut oder wenn vom Kunden oder von Dritten Ersatz- und/oder Zubehörteile fremder Herkunft verwendet werden und der Mangel ursächlich durch die Veränderung oder Verwendung hervorgerufen wird.

4.6 Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind auch insoweit ausgeschlossen, als die Aufwendungen sich erhöhen, weil der Gegenstand der Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Kunden verbracht worden ist.

4.7 Gesetzliche Rückgriffsansprüche des Kunden gegen DENSO bestehen nur insoweit, als der Kunde mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Ansprüche wegen Mängelhaftung hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.

4.8 Die Höhe des im Rahmen des Ziffer 4.7 zu leistenden Ersatzes ist beschränkt auf die Selbstkosten (z.B. Transport- und Materialkosten) des Kunden, nicht jedoch auf dessen Gewinnmarge gegenüber seinem Abnehmer.

4.9 Weitergehende Ansprüche des Kunden gegen DENSO und Erfüllungsgehilfen von DENSO wegen Sachmängeln sind vorbehaltlich der Regelung in Ziffer 5 dieser Verkaufsbedingungen ausgeschlossen.

4.10 Abweichend von § 933 Abs. 1 ABGB beträgt die Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sachmängeln ein Jahr ab Ablieferung, bei Rechtsmängeln ein Jahr ab Bekanntwerden. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

4.11 Die vorstehenden Verjährungsfristen gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche, die auf einem Mangel beruhen. Die Verjährungsfristen nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt. Im Übrigen gelten für Schadensersatzansprüche (Ziffer 5.1) die gesetzlichen Verjährungsfristen.

## 5. – Haftung

5.1 Schadensersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, es sei denn in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der Verletzung einer Garantie, wegen Unvermögens oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Dies gilt auch für das Verschulden eines Erfüllungsgehilfen. Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

5.2 Soweit danach der Kunde berechtigt ist, wegen von DENSO zu vertretender Unmöglichkeit der Lieferung oder Leistung Schadensersatz zu verlangen, beschränkt sich der Schadensersatzanspruch des Kunden auf 10% des Wertes desjenigen Teils der Lieferung, der wegen der Unmöglichkeit nicht in zweckdienlichen Betrieb genommen werden kann. Diese Beschränkung gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder für Körperschäden nach 5.1. gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist hiermit ebenfalls nicht verbunden. Das Recht des Kunden zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt.

5.3 Kommt DENSO mit der Lieferung oder Leistung in Verzug, kann der Kunde – sofern er nachweist, dass ihm hieraus ein Schaden entstanden ist – unter den vorstehenden Voraussetzungen Schadensersatz für jede vollendete Woche des Verzuges von 0,5%, insgesamt jedoch höchstens 5% des Preises für den Teil der Lieferungen verlangen, der wegen des Verzuges nicht in Betrieb genommen werden konnte. Darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche sind auch nach Ablauf etwaiger DENSO gesetzter Lieferfristen ausgeschlossen. Diese Beschränkung gemäß 5.3 gilt nicht in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit oder für Körperschäden. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist hiermit nicht verbunden.

# General Terms of Sale

## 1. – Application

1.1 All offers, sales, deliveries and services of DENSO Dichtungstechnik GmbH & Co KG, Franzenthalstrasse 27, 2435 Ebergassing (hereinafter „DENSO“) shall exclusively be based on the following General Terms of Sale (hereinafter: „Terms of Sale“). Own general terms and conditions of the customer are herewith expressly objected to.

1.2 The following Terms of Sale are a component of all contracts concluded between DENSO as seller and the customer regarding its deliveries and services. They shall be acknowledged by the customer by placing the order or accepting the delivery. They shall not apply in the relationship with consumers within the meaning of § 1 KSchG [Consumer Protection Law].

1.3 If DENSO performs construction work against remuneration ÖNORM [Austrian standard] B 2110 as amended shall apply as contractual basis. Any differing provisions require the written form.

## 2. – Offer, acceptance, prices, conclusion of the contract

2.1 The offers of DENSO are non-binding and subject to change.

2.2 DENSO may accept purchase orders of the customer within 30 days. Insofar, the customer shall grant DENSO a corresponding term of acceptance of 30 days for each individual future purchase order. A purchase order shall be deemed as accepted if it is confirmed in writing or invoiced by DENSO. Delivery and invoice shall simultaneously be deemed as order confirmation.

2.3 Orders for which no fixed prices are expressly agreed shall be charged at the list price valid on the day of conclusion of the contract. We reserve the right to change our prices reasonably if cost reductions or increases occur after conclusion of the contract, in particular due to collective agreements or changes of material prices. The customer is entitled to rescind the contract in case of a price increase.

2.4 The product information (data sheet, description, illustration, etc.) contained in the offer shall be authoritative for the subject-matter of the delivery and service (e.g. weight, dimensions, tolerances). If this product information differs from information in catalogues, price lists or other advertising materials, only the information contained in the offer shall apply. Information in catalogues, price lists or other advertising materials is only supposed to give a general idea of the goods described. Such information does not include declarations, representations or guarantees and shall not become a component of the contract, either.

2.5 Declarations of our employees or our agents relating to the subject-matter of the service or delivery and significantly differing from the product information contained in the offer must be made in writing in order to be effective.

## 3. – Delivery, shipment, transfer of the risk

3.1 All deliveries take place principally “ex works” or “ex warehouse” DENSO, unless otherwise agreed in writing. Terms of delivery shall only be deemed to be approximate unless they are firmly agreed in writing. Delivery dates relate to the time of making available or handover to the forwarding agent or carrier, depending on the delivery modalities agreed upon. DENSO shall be entitled to retain outstanding deliveries if the customer does not meet its payment obligations or if there is justified concern that the customer is not able to meet such payment obligations.

3.2 In the case of default of the customer, DENSO reserves the right to effect further deliveries and services only against cash in advance or cash on delivery.

3.3 Partial deliveries shall be admissible to the extent that the customer can reasonably be expected to accept such partial deliveries. Each partial delivery shall be deemed as independent transaction.

3.4 Reasonable premature deliveries and excess or short deliveries customary in the trade shall also be admissible.

3.5 If a supplier of DENSO delivers a starting product with delay, the delivery period vis-à-vis the customer shall be prolonged correspondingly.

3.6 DENSO shall be entitled to rescind the contract if an impediment to the performance of the contractual service is not only of temporary nature which is not at fault of DENSO and makes the performance significantly more difficult or impossible, in particular if it is a case of force majeure (e.g. war, riot, strike, lock-outs, official measures).

3.7 If an impediment within the meaning of clause 3.6 significantly changes the economic importance or the content of the delivery or significantly affects the operations of DENSO, the contract shall be reasonably adjusted in good faith. To the extent that this is unreasonable from an economic point of view, the customer shall be entitled to rescind the contract. If the customer wishes to exercise this right of rescission, the customer has to inform DENSO about this immediately after realising the scope of the event.

3.8 The type of shipment and the packaging shall be at the discretion of DENSO. In the case of standard packaging, DENSO shall be entitled to round the quantities ordered up to the next higher packaging unit.

3.9 The risk shall pass to the customer at the latest upon handover of the delivery item to the forwarding agent or freight carrier. This shall also apply to partial deliveries. If the shipment or the handover is delayed as consequence of a circumstance at fault of the customer, the risk shall pass to the customer on the day of readiness for shipment or preparation for pick-up.

3.10 The customer is obliged to examine the goods for obvious defects immediately after receipt and to notify such defects to DENSO in writing immediately. Hidden defects must be notified by the customer immediately after their discovery. If the customer fails to notify defects or does not notify defects in due time, the goods shall be deemed as approved.

Furthermore, the customer has to inform the forwarding agent or freight carrier in charge and DENSO about any transport damage recognisable upon delivery. The customer has to notify the forwarding agent and/or the freight carrier and DENSO of hidden transport damage immediately after their discovery in writing. If the customer fails to notify such defects, the customer shall be liable if the forwarding agent and/or freight carrier cannot be made liable due to the failure to notify such defects.

## 4. – Liability for defects, period of limitation

4.1 All parts, deliveries or services are to be delivered and/or performed anew at the option of DENSO or to be mended twice free of charge (supplementary performance) if they show a material defect within the period of limitation and if the cause for this has already been given at the time of transfer of the risk.

4.2 At first, DENSO must always be given the opportunity to render supplementary performance as defined by clause 4.1 within a reasonable period of time.

4.3 If the supplementary performance fails, the customer may rescind the contract or reduce the price at its option, without prejudice to other claims for damages.

4.4 Claims based on the liability for defects shall not exist in the case of only insignificant deviations from the agreed quality, in the case of only insignificant impairments of the usability, in the case of natural wear and tear or damage which arises after the transfer of the risk as consequence of defective or negligent handling, excessive workload or use, improper storage or mounting, non-compliance with installation and treatment regulations and operating manuals, lack of maintenance or care, unsuitable operating resources, defective construction work, improper construction ground or due to special external influences which are not required under the contract.

4.5 If the customer or a third party carries out changes or repair work of the goods improperly and/or without authorisation, there shall be no claims based on the liability for defects for these changes, and work and the consequences resulting from them if the customer cannot prove that the improper change or repair work was not the cause for defect. Claims based on liability for defects shall in particular not exist if the customer or a third party has built in parts of third-party origin and the defect is caused by the change or use of such parts.

4.6 Claims of the customer due to the expenses required for the purpose of the supplementary performance, in particular transport, travel, work and material expenses, shall also be excluded insofar as the expenses increase because the subject-matter of the delivery subsequently has been brought to a place other than the plant of the customer.

4.7 Statutory rights of recourse of the customer against DENSO only shall exist insofar as the customer has not reached an agreement with its own purchasers in excess of the legal claims based on the liability for defects.

4.8 The amount of the compensation to be paid within the framework of clause 4.7 is limited to the cost of sales (e.g. transport and material costs) of the customer but not the profit margin towards its purchasers.

4.9 Further claims of the customer against DENSO and the assistants of DENSO due to material defects shall be excluded subject to the regulation in clause 5 of these terms of sale.

4.10 In deviation from § 933 Abs 1 ABGB, the period of limitation for claims due to material defects amounts to one year after delivery, regarding claims due to defects of title one year after they have become known. If an acceptance has been agreed, the limitation shall start upon acceptance.

4.11 The above-mentioned periods of limitation shall also apply to contractual and non-contractual claims for damages based on a defect. The periods of limitation under the product liability law shall remain unaffected. In all other respects, the statutory periods of limitation shall apply to claims for damages (§ 5.1).

## 5. – Liability

5.1 Claims for damages of the customer for whatever legal ground shall be excluded, unless in cases of intention or gross negligence, due to injuries to life, body or health, due to violation of a guarantee, due to inability to perform or due to violation of significant contractual duties. This shall also apply to the fault of an assistant. However, the damages for the violation of significant contractual duties shall be limited to the foreseeable damage typical for the contract unless a case of intention or gross negligence is given or if the liability due to injury to life, body or health applies. The above-mentioned regulations do not involve a change of the burden of proof to the disadvantage of the customer.

5.2 If the customer is entitled to claim damages from DENSO due to the impossibility of the delivery or the service, the claim for damages of the customer shall be limited to 10% of the value of such part of the delivery which cannot be put into operation appropriately due to the impossibility. This restriction shall not apply if there is mandatory liability in the case of intention, gross negligence or for physical injury according to 5.1. The above does also not involve a change of the burden of proof to the disadvantage of the customer. The right of the customer to rescind the contract shall remain unaffected.

5.3 If DENSO is in default with the delivery or service and the customer can prove that it incurred damage, the customer may claim damages for each completed week of default amounting to 0.5% subject to the above-mentioned prerequisites, but not more than a maximum of 5% of the price for such part of the delivery which could not be put into operation due to the default. Further claims of damages are excluded after delivery deadlines defined by DENSO have expired. This restriction of clause 5.3 shall not apply in the case of intention, gross negligence or for physical injury. This does not lead to a change in the burden of proof to the customer's disadvantage.

5.4 The customer may rescind the contract only if the delay of the delivery or service is at fault of DENSO within the meaning of clause 5.1. This does not apply if continuing to wait would be unreasonable.

5.5 Upon request of DENSO, the customer is obliged to declare within a reasonable period of time whether the customer rescinds the contract due to the delay of the delivery or service and/or claims damages in lieu of performance or insists on the delivery.

5.6 The provisions of the product liability law shall apply without restriction.

5.7 Consultancy contracts between the parties must be made in writing. Oral information and consultancy services of DENSO only shall be binding if they are confirmed in writing by DENSO. General counselling and product presentations only take place for information purposes and are not binding.

5.4 Vom Vertrag kann der Kunde jedoch nur zurücktreten, soweit die Verzögerung der Lieferung oder Leistung von DENSO im Sinne von Ziffer 5.1 zu vertreten ist, es sei denn ein weiteres Zuwarten ist für den Kunden gänzlich unzumutbar.

5.5 Der Kunde ist verpflichtet, auf Verlangen von DENSO innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Lieferung oder Leistung vom Vertrag zurücktritt und/oder Schadensersatz statt der Leistung verlangt oder auf der Lieferung besteht.

5.6 Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes gelten uneingeschränkt.

5.7 Beratungsverträge zwischen den Parteien bedürfen der Schriftform. Mündliche Auskünfte und Beratungsleistungen der DENSO sind nur dann verbindlich, wenn Sie von DENSO schriftlich bestätigt werden. Allgemeine Beratungen und Produktvorstellungen erfolgen ausschließlich zu Informationszwecken und sind unverbindlich.

5.8 Der Kunde verpflichtet sich, die Produkte ausschließlich gemäß der Verarbeitungsempfehlung der DENSO zu verwenden. Die Haftung der DENSO ist ausgeschlossen, falls das Produkt in einer Weise verwendet wird, welche nicht der Verarbeitungsempfehlung der DENSO entspricht. Falls die Verarbeitungsempfehlung dem Kunden nicht vorliegt, kann diese jederzeit über das Internet oder schriftlich bei DENSO angefordert werden. Der Kunde ist verpflichtet, sich hinsichtlich der Verarbeitung und Verwendbarkeit des Produkts in Zweifelsfällen, insbesondere in Fällen, die von der Verarbeitung gemäß Verarbeitungsempfehlung abweichen, schriftlich an das zuständige Personal bei der DENSO zu wenden. Eine Haftung der DENSO entfällt auch dann, wenn das Produkt nicht durch qualifizierte Fachkräfte appliziert wird.

#### 6. – Eigentumsvorbehalt

6.1 Die Ware bleibt bis zur vollen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich Nebenforderungen, Schadensersatzansprüchen und Einlösungen von Schecks und Wechseln, im Eigentum von DENSO.

6.2 Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch dann bestehen, wenn einzelne Forderungen von DENSO in eine laufende Rechnung aufgenommen werden und der Saldo gezogen und anerkannt wird.

6.3 Die Befugnisse des Kunden, im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr Vorbehaltsware zu veräußern, enden mit dem Widerruf durch DENSO infolge einer nachhaltigen Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden, spätestens jedoch mit seiner Zahlungseinstellung oder mit der Beantragung bzw. Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen.

6.4 Der Kunde tritt hiermit die Forderung mit allen Nebenrechten aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware einschließlich etwaiger Saldoforderungen an DENSO ab. Hat der Kunde die Forderung im Rahmen des echten Factoring verkauft, wird die Forderung von DENSO sofort fällig und der Kunde tritt die an ihre Stelle tretende Forderung gegen den Factor an DENSO ab und leitet seinen Verkaufserlös unverzüglich an DENSO weiter. DENSO nimmt diese Abtretung an.

6.5 Der Kunde ist, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, ermächtigt, die abgetretenen Forderungen einzuziehen. Die Einzugsermächtigung erlischt bei Widerruf, spätestens aber bei Zahlungsverzug des Kunden bzw. bei wesentlicher Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden. In diesem Fall kann DENSO dem Kunden den Forderungseinzug durch sich oder beauftragte Dritte androhen. Nach Fristablauf ist DENSO vom Kunden bevollmächtigt, die Abnehmer von der Abtretung zu unterrichten und die Forderungen selbst einzuziehen. Der Kunde ist verpflichtet, DENSO auf Verlangen eine genaue Aufstellung der DENSO zustehenden Forderungen mit Namen und Anschrift der Abnehmer, Höhe der einzelnen Forderungen, Rechnungsdatum usw. auszuhändigen und DENSO alle für die Geltendmachung der abgetretenen Forderungen notwendigen Auskünfte zu erteilen und die Überprüfung dieser Auskünfte zu gestatten.

6.6 Übersteigt der Wert der für DENSO bestehenden Sicherheit deren Forderung insgesamt um mehr als 10%, so ist DENSO auf Verlangen des Kunden oder eines durch die Übersicherung von DENSO berechtigten Dritten insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach Wahl von DENSO verpflichtet.

6.7 Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware bzw. der abgetretenen Forderungen sind unzulässig. Von Pfändungen ist DENSO unter Angabe des Pfandgläubigers sofort zu benachrichtigen.

6.8 Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, ist DENSO nach ergebnisloser Fristsetzung zum Rücktritt berechtigt. Wahlweise ist DENSO in einem solchen Fall auch berechtigt, bei Aufrechterhaltung des Vertrages die Ware zurückzunehmen und zu verwerten. In diesem Fall kann DENSO sich aus der zurückgenommenen Vorbehaltsware durch freihändigen Verkauf befriedigen.

6.9 Der Kunde verwahrt die Vorbehaltsware für DENSO unentgeltlich. Er hat sie gegen die üblichen Gefahren, wie z.B. Feuer, Diebstahl und Wasser, im gebräuchlichen Umfang zu versichern. Der Kunde tritt hiermit seine Entschädigungsansprüche, die ihm aus Schäden der obengenannten Art gegen Versicherungsgesellschaften oder sonstige Ersatzverpflichtete zustehen, an DENSO in Höhe des Fakturenwertes der Ware ab. DENSO nimmt die Abtretung an.

6.10 Sämtliche Forderungen sowie die Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt an allen in diesen Bedingungen festgelegten Sonderformen bleiben bis zur vollständigen Freistellung aus Eventualverbindlichkeiten, die DENSO im Interesse des Kunden eingegangen ist, bestehen.

6.11 Zahlungen des Kunden an Einkaufsverbände, Zentralregulierer und ähnliche Institutionen bewirken keine Erfüllung und haben auf den Eigentumsvorbehalt keinen Einfluss; entscheidend ist vielmehr der tatsächliche Zahlungseingang bei DENSO.

6.12 Verarbeitung erfolgt stets für DENSO als Hersteller. Erlischt das Eigentum von DENSO durch Vereinen, Vermengen oder Vermischung, so wird bereits jetzt vereinbart, dass das Eigentum des Kunden an der einheitlichen Sache wertanteilsmäßig (Rechnungswert) auf DENSO übergeht.

#### 7. – Zahlungsbedingungen

7.1 Alle Rechnungsbeträge sind Nettobeträge ab Werk zzgl. Umsatzsteuer und sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zahlbar. Der Kunde kommt in jedem Fall in Verzug, wenn die Zahlung nicht spätestens 30 Tage nach Rechnungserhalt eingelangt ist. Einer gesonderten Mahnung bedarf es in diesem Falle nicht. Alle Rechnungen sind, mit Ausnahme einer Zahlung per Wechsel, bei einer Zahlung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt mit 2% Skonto, im Übrigen ohne jeden Abzug zahlbar, sofern nicht zuvor etwas anderes schriftlich vereinbart worden ist. Entscheidend für das Datum der Zahlung ist der Eingang bei DENSO. Schecks, Wechsel, Überweisungen gelten erst nach Einlösung bzw. Gutschrift auf dem DENSO-Konto als Zahlung. Bei Zahlungen per Wechsel werden dem Kunden die anfallenden Diskont- und Wechselspesen sowie die sonstigen etwaigen Mehrkosten belastet. Werden angenommene Wechsel von der Bank nicht diskontiert, kann DENSO sofortige Barbezahlung beanspruchen.

7.2 Werden die unter Ziffer 7.1 genannten Zahlungsziele vom Kunden nicht eingehalten, hat er die jeweilige Forderung mit 9,2 % über dem österreichischen Basiszinssatz gem. Art 1 Abs. 1 des 1. Euro-JuBeG zu verzinsen, soweit der Kunde für die Verzögerung verantwortlich ist. Soweit der Kunde für die Verzögerung nicht verantwortlich ist, ist die jeweilige Forderung mit 4 % zu verzinsen. Die Geltendmachung eines weiteren Verzögerungsschadens bleibt unberührt.

7.3 Die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen oder die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden ist nur zulässig, wenn die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

7.4 Alle Rechte und Pflichten aus diesen Verkaufsbedingungen bzw. aus den von ihnen erfassten Verträgen können, mit Ausnahme von Geldforderungen, vom Kunden nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von DENSO abgetreten oder übertragen werden.

7.5 Erhält DENSO Mitteilungen über eine Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden oder erfährt DENSO, dass sich der Kunde sonstige vertragswidrig verhält, ist DENSO berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen.

#### 8. – Datenspeicherung

DENSO verwendet Daten aus dem Vertragsverhältnis ausschließlich zu Zwecken der Vertragserfüllung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Darüber hinausgehende Datenanwendungen, welche eine datenschutzrechtliche Zustimmungserklärung erfordern, erfolgen nur nach gesonderter Erteilung einer solchen.

#### 9. – Schlussbestimmungen

9.1 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten zwischen DENSO und dem Kunden ist das für 2435 Ebergassing sachlich zuständige Gericht. DENSO ist berechtigt, den Kunden auch an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

9.2 Erfüllungsort für alle Rechte und Pflichten von DENSO und des Kunden aus diesen Verkaufsbedingungen bzw. den von ihnen erfassten Verträgen ist der jeweilige Sitz von DENSO. Dies gilt insbesondere auch für die Nacherfüllung.

9.3 Die Rechtsbeziehung zwischen DENSO und dem Kunden unterliegt ausschließlich dem Recht der Republik Österreich mit Ausnahme der Bestimmungen des internationalen Privatrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG).

9.4 Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Verkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit des übrigen Teils bzw. der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

9.5 Im Falle eines Widerspruchs zwischen der deutschen und englischen Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Stand: September 2015

5.8 The customer undertakes to use the products exclusively pursuant to the processing recommendation of DENSO. The liability of DENSO shall be excluded if the product is used in a manner which does not correspond to the processing recommendation of DENSO. If the processing recommendation is not available to the customer, it may be requested via the Internet or from DENSO in writing at any time. The customer is obliged to contact the competent staff of DENSO in writing with regard to the processing and the usability of the product in cases of doubt, in particular in cases which differ from the processing pursuant to the processing recommendation. Likewise, the liability of DENSO shall not be applicable if the product is not applied by qualified experts.

#### 6. – Reservation of ownership

6.1 Until complete payment of all receivables under the business relationship, including ancillary claims, claims for damages and redemption of cheques and bills of exchange, the goods shall remain the property of DENSO.

6.2 The reservation of ownership shall also continue to exist if individual receivables of DENSO are included in a current account and the balance is drawn and acknowledged.

6.3 The authorities of the customer to sell reserved goods in the proper course of business ends upon revocation by DENSO as consequence of a sustainable deterioration of the asset situation of the customer but at the latest when the customer discontinues his payments or insolvency proceedings regarding its assets are filed and/or opened.

6.4 The customer herewith assigns to DENSO the receivables with all ancillary rights from the resale of the reserved goods, including possible balances due. If the customer has sold the receivable within the framework of real factoring, the receivable of DENSO shall immediately become due and the customer shall assign to DENSO the receivable from the factor, which replaces the original receivable, and immediately pass on its proceeds from the sale to DENSO. DENSO shall accept this assignment.

6.5 As long as the customer's payment obligations are met, he shall be authorised to collect the receivables assigned. The collection authorisation shall expire upon revocation but at the latest upon default of payment of the customer and/or in the case of a significant deterioration of the asset situation of the customer. In this case, DENSO may threaten the customer with collection of the receivable by DENSO itself or authorised third parties.

After expiry of the period of time, DENSO shall be authorised by the customer to inform the purchasers about the assignment and to collect the receivables itself. The customer is obliged to hand over to DENSO upon request an exact list of the receivables due to DENSO with the names and addresses of the purchasers, amounts of the individual receivables, invoice data etc. and to provide DENSO with any information necessary for claiming the receivables assigned and to allow the verification of such information.

6.6 If the value of the security existing for DENSO exceeds the respective receivable by a total of more than 10%, DENSO shall be obliged upon request of the customer or a third party impaired by the overcollateralisation of DENSO insofar to release securities at the option of DENSO.

6.7 Pledging or transfer by way of security of the reserved goods and/or the assigned receivables shall be inadmissible. DENSO is to be informed immediately about any pledging, stating the pledgee.

6.8 If the customer does not meet his payment obligations DENSO shall be entitled to rescind the contract after futile expiry of a period of grace. Optionally, DENSO has the right to reclaim and exploit the goods while upholding the contract in this case, DENSO may satisfy its claims by selling the reserved goods taken back in a private sale.

6.9 The customer stores the reserved goods for DENSO free of charge. The customer has to insure the reserved goods against the usual risks, such as fire, theft and water to the usual extent. The customer herewith assigns to DENSO its claims for compensation to which the customer is entitled against the insurance companies or other parties due to the damage of the above-mentioned type in the amount of the invoice value of the goods. DENSO accepts the assignment.

6.10 All receivables as well as the rights under the reservation of ownership in all special forms determined in these terms shall continue to exist until the complete indemnification from contingent liabilities incurred by DENSO in the interest of the customer.

6.11 Payments of the customer to purchasing associations, central regulators and similar institutions shall not affect the performance and shall not influence the reservation of ownership; rather, the actual receipt of payment by DENSO shall be decisive.

6.12 Processing always shall take place for DENSO as the manufacturer. If the ownership of DENSO expires due to combining, mixing or blending, it shall be agreed already now that the ownership of the customer regarding the uniform object shall pass to DENSO on a pro rata basis (invoice value).

#### 7. – Terms of payment

7.1 All invoice amounts are net amounts ex works plus VAT and are payable within 30 days after the invoice date. The customer shall be in default in any case if no payment has been effected at the latest 30 days after receipt of the invoice. In this case, no separate reminder shall be required. With the exception of a payment by bills of exchange, all invoices shall be payable with 2% cash discount in case of payment within 14 days after receipt of the invoice, in all other cases without any deduction, unless otherwise agreed in writing in advance. The receipt of the payment by DENSO shall be decisive for the date of the payment. Cheques, bills of exchange, transfers shall be deemed as payment only after redemption and/or credit to DENSO's account. In the case of payments by bills of exchange, the discount and note charges occurring as well as other possible additional costs shall be charged to the customer. If accepted bills of exchange are not discounted by the bank, DENSO may claim immediate cash payment.

7.2 If the periods of payment stated under clause 7.1 are not complied with by the customer, the customer shall pay interest on the respective receivable amounting to 9,2% above the Austrian base lending rate pursuant to Art. 1 (1) of 1. Euro-JuBeG (first Euro-Judiciary Accompanying Act) if he is responsible for the delay. Insofar as the customer is not responsible for the delay, he shall pay interest on the respective receivable amounting to 4%. The assertion of further default damage shall remain unaffected.

7.3 The retention of payments due to or the offsetting with counterclaims of the customer shall only be admissible if the counterclaims are uncontested or ascertained legally bindingly.

7.4 All rights and duties under these terms of sale and/or the contracts covered by it, with exception of outstanding debts, cannot be assigned or transferred by the customer without previous written consent of DENSO.

7.5 If DENSO receives notifications about a deterioration of the asset situation of the customer or if DENSO learns that the behaviour of the customer otherwise violates the contract, DENSO shall be entitled to execute outstanding deliveries or services only against payment in advance or provision of a security.

#### 8. – Data storage

DENSO uses data from the contractual relationship exclusively for the purpose of fulfilling the contract within the legal requirements. Any further use of data, which requires a declaration of consent, will take place after consent has been granted.

#### 9. – Final provisions

9.1 Exclusive jurisdiction for all legal disputes between DENSO and the customer shall be the functional competent court for 2435 Ebergassing. DENSO shall be entitled to sue the customer also at the customer's general place of jurisdiction.

9.2 Place of performance for all rights and duties of DENSO and the customer under these Terms of Sale and/ or the contracts covered by them shall be the respective seat of DENSO. This shall apply in particular to the supplementary performance.

9.3 The legal relationship between DENSO and the customer shall exclusively be governed by the laws of the Republic of Austria with exception of the provisions of the private international law and the Convention of the United Nations on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG).

9.4 If individual provisions of these Terms of Sale are or become ineffective completely or in parts, the effectiveness of the remaining parts and/or the other provisions shall not be affected.

9.5 In case of a conflict between the German and English version of this General Terms and Conditions, the German version shall prevail.

Status: September 2015